Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 22 (1946-1947)

Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

APRIL 1947

Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber Seite	9
Doktor Minjak. Von Dr. Hans Meyer, Zürich	0
Schweizerische Anekdote	5
Photos. H. P. Klauser/Jak. Tuggener/L. Witzig	7
Denksportaufgabe	23
Buch der Sprüche. Von Hermann Ferdinand Schell	26
Dampfroßromantik am Gotthard. Von Paul Winter, Elektroingenieur SBB 2	27
Wunschliste an Ehemänner. Eine Rundfrage an unsere verheirateten Leserinnen 3	31
Randbemerkungen. Von Adolf Guggenbühl	32
Kennen wir unsere Heimat?	34
Kunst und Persönlichkeit. Von Gubert Griot	36
Katheder-Blüten. Eine Auswahl von Einsendungen aus dem Leserkreis	37
Anschlußreif? Eine Umfrage unter Büsinger Bürgern	38



Empfehlenswerte Bildungsstätten



St. Gallen Schule Schedler

Handels- und Sprachschule, gegründet 1921. Halb- und ganzjährige Stenotypie- und Sekre-tärinnenkurse. Neue Kurse 21. April 1947. Kleine Klassen. Auskunft und Prospekte durch das Sekretariat, Merkurstraße 3, Tel. 22843

Institut auf Rosenberg

Knaben - Landschulheim in Höhen-landschaft (800 m ü. Meer) über St. Gallen

Alle Schulstufen. Maturitätsrecht. Handelsabteilung. Vorbereitung auf Handelshochschule. E.T.H., Universität, Technikum. Verkehrsschule. Einzig. Institut mit staatl. Sprachkursen. Offiz. französ. u. engl. Sprachdipl. Spezielles Schulheim f. Jüngere. Unser Ziel: Erziehung lebenstücht. Charaktere.
Unsere Methode: Größtmögliche Individualisierung in beweglichen Kleinklassen und persönliche Führung; gesundheitliche Stärkung durch Turnen, Sport. Prospekte u. Beratung d. d. Dir.

INSTITUT JUVENTUS Zürich Uraniastr. 31/33

Vorbereitung auf Maturität und ETH, Handelsschue mit Diplomabschluß. Abend-Technikum, Abend-Gymnasium. Schule für Arztgehilfinnen und Laborantinnen. Berufswahlklassen Ab Frühjahr 1947 Neubau Juventus

MONTREUX

Knaben-Institut Chabloz

Vorbereitung auf Maturität, Verkehrs- und Handelsschule, Handel, Bank.

Voralpines Knabeninstitut MONTANA ZUGERBERG

Sorgfältige Erziehung. Individueller Unterricht in kleinen, beweglichen Klassen.

Alle Schulstufen bis Maturität: Primarschule, Gymnasium, Oberrealschule, Handelsabteilung. Ausgezeichnete Lage (1000 m ü. M.). Große Sportfelder. Eigenes Schwimmbad.

Handarbeit in verschiedenen Werkstätten.

Prospekte und Auskünfte durch den Direktor:

Dr. J. Ostermayer, Telephon Zug (042) 41722

DER KAUFMANN PB

Ein Schweizer Kaufmannsleben zwischen zwei Weltkriegen Von Peter Martin

4. Auflage Gebunden Fr. 8.60 In jeder Buchhandlung

			Seite
Onkel Ferdinand und die Pädagogik. Von René Gilsi			44
Kinderweisheit			45
Das Genie. Aus den Erinnerungen eines Arztes. Nacherzählt von * * *			47
Küchenspiegel			
Zehn × Schaffleisch. von ***			60
Frau und Haushalt			
Ausland-Ferien im Austausch. Antworten auf unsere Rundfrage			67
Die Sonnenblume, ein Zeuge der Vorzeit. Von Heinrich Burckhardt			83
Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser			85
Blick in die Welt. Von Ernst Schürch			90
Blick auf die Schweiz. Von Peter Dürrenmatt			91
Tiergeschichten. 13. Maus und Katze, oder die verkehrte Welt			92

Das Titelbild stammt von Alois Carigiet.

Diesem Heft liegt eine Original-Lithographie von Wilhelm Gimmi bei.

Kleiner Hotelführer * Fließendes Wasser in allen Zimmern. o Teilweise fließendes Wasser.										
Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis					
Ascona: Hotel Schweizerhof*. Casa Tamaro am See* Tea-Room Restaurant Zahner-Seeberger.	72786 73940		Lugano: Adler Hotel u. Erika- Schweizerhof* Hotel Beau-Site Felix* Hotel Weißes Kreuz* Hotel Ticino*	(091) 24217 24422 22824 23389	ab 13.— Zimmer mit Telephon 12.50 bis 13.— ab 13.—					
Brissago: Hotel Myrte & Belvé- dère am See*	(093) 2116	9.50 bis 10.—	Kochers Hotel Washington* Majestic Hotel*	24914	ab 14.25 ab 18. —					
Cademario: Kurhaus Cademario°.	(091) 32528	13.— bis 16.50	Lugano-Paradiso :	(091)						
Locarno: Hotel Belvédère* Hotel Pens. Ingeborg. Hotel Pension Sempione Park-Hotel* Schloßhotel Hotel Regina au Lac. Confiserie Künzi	72172 73064 74554 72361	pauschal 119 bis 126 ab 10.— 9.— bis 9.50 Geeignet für Touristen	Esplanada Hotel Hotel Bellerive- Ziebert* Hotel Primerose* Hotel Schmid* Café Ristorante E. Zimmermann	23738 22508 23430 25136	ab 13.50 12.75 bis 14.50 Gut bürgerl. Küche					
Locarno-Monti: Pension la Pergola* .	73288	ab 11.—	Melide: Hotel du Parc	(091) 37441						
Locarno-Orselina: Kurhaus Viktoria	(093) 72471 73454	16.— bis 25.—	Vira-Magadino: Hotel Belvedere Hotel Pension Bella	(093) 83286						
Terrasse-Hotel al Sasso Café-Cond. Maier	72477		Vista	83240	11.— bis 12.–					

Abseits vom Heldentum

90 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter von

Carl Böckli

Seit Wilhelm Busch hat es keinen Zeichner mehr gegeben, dem so gleichermaßen die Gabe des Ausdruckes mit dem Stift und mit dem Wort geschenkt war. Dabei ist es ihm gelungen, mit einem charakteristischen Schweizerhochdeutsch besondere Wirkungen unbeschreiblicher Vergnüglichkeit zu erzielen. Mehr als Reden und Aufrufe es je gekonnt, hat Bö durch seine Zeichnungen und Verse dazu beigetragen, den Geist des Widerstandes, trotz Zensur und Leisetreterei, im Volke aufrechtzuerhalten. Sein unbändiger Wille zur Freiheit, seine Gegenwehr gegen jegliche Art von Knebelung erscheinen heute, wo wir auf die Jahre der Gefahr zurückblicken, als nicht hoch genug zu rühmende patriotische Tat.

Preis: In Leinen gebunden Fr. 8. — Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz in Rorschach



TELEPHON (031) 2 15 71

Neuerscheinungen 1946/47

STEFAN ZWEIG

Balzac

DER ROMAN SEINES LEBENS

Aus dem Nachlaß herausgegeben und mit einem
Nachwort versehen
von Richard Friedenthal

Mit neun Bildtafeln. 580 Seiten. Leinen Fr. 17.50

HUGO VON HOFMANNSTHAL Gedichte und lyrische Dramen

Zweiter Band der von Herbert Steiner herausgegebenen « Gesammelten Werke » 560 Seiten. Ganzleinen Fr. 17.—

CARL ZUCKMAYER Die Deutschen Dramen

Erster Band der « Gesammelten Werke » 400 Seiten. Ganzleinen zirka Fr. 14.—

ALEXANDER LERNET-HOLENIA Mars im Widder

ROMAN

220 Seiten. Ganzleinen zirka Fr. 12.-

WALTER KOLBENHOFF Von unserm Fleisch und Blut

ROMAN

216 Seiten. Ganzleinen zirka Fr. 12.-

JAMES RAMSEY ULLMAN Der weiße Turm

ROMAN Aus dem Amerikanischen 544 Seiten. Ganzleinen Fr. 16.50

VICTOR WHITE Peter Dominig

EIN WIENER ROMAN Aus dem Amerikanischen 804 Seiten. Ganzleinen Fr. 19.50

DIE NEUE RUNDSCHAU

erscheint vierteljährlich Einzelheft Fr. 5.50, Ganzjährlich Fr. 20.— Das Frühjahrsheft ist erschienen.

BERMANN-FISCHER STOCKHOLM

Schöne Bücher auf Ostern!



Mea Culpa

ALFRED BIRSTHALER Ein Bekenntnis

343 Seiten

8. Auflage

Geb. Fr. 7.50

Kein Roman, sondern die Geschichte eines Lebens. Der Verfasser hat nach einer Jugend voll Armut und Erniedrigung einen Raubmord begangen. Als ein seelisch tief Verwahrloster wird er in die Strafanstalt eingeliefert, nach sechzehn Jahren verläßt er sie als ein Erlöster.

Der Kaufmann PB

PETER MARTIN

Ein Schweizer Kaufmannsleben zwischen 2 Weltkriegen

4. Auflage

Gebunden Fr. 8.60

Das Buch führt in 12 europäische Länder und nach Nordamerika. Es schildert die Geschäftswelt so anschaulich, daß es jeder angehende, aber auch jeder gewiegte Kaufmann mit Gewinn lesen wird.

Gottsucher

MARCHETTE CHUTE

Eine Einführung in die Bibel Gebunden Fr. 14.50

Für alle Menschen von heute, die den Zugang zu dem bedeutendsten Werk der Weltliteratur, der Bibel, nur schwer finden. Ein fesselndes, erregendes und Licht spendendes Buch.

Das Wunderbare

PAUL HÄBERLIN

Professor an der Universität Basel Zwölf Betrachtungen über Religion

5. Auflage

Gebunden Fr. 6.60

Das Buch ist ein neuer Beweis für die Tatsache, daß wenig Wissen von Gott weg, viel Wissen zu Gott führt.

Schweizergeschichte

ERNST FEUZ

In einem Band

Mit 16 Tafeln 6. Auflage Gebunden Fr. 9.80

Wer das Bedürfnis hat, die Schweizergeschichte in großen Zügen und vor allem in ihren Zusammenhängen endlich einmal kennenzulernen, der wird mit Freuden nach diesem Buche greifen.

Schweizerische Stilkunde

Von der Vorzeit bis zur Gegenwart PETER MEYER

Mit 173 Abbildungen S. Auflage Geb. Fr. 13.50

Der bekannte Redaktor der Zeitschrift «Das Werk» hat hier ein Buch geschrieben für Leser, die nicht Kunstgeschichte studiert haben: allgemeinverständlich, aber nicht oberflächlich, belehrend und doch nicht schulmeisterlich.

In jeder Buchhandlung erhältlich

Der schweizerische Knigge

Ein Brevier für zeitgemäße Umgangsformen VINZENZ CAVIEZEL (Adolf Guggenbühl)

17. Auflage

In Goldfolienumschlag Fr. 4.50

Ein reizendes Geschenk für gute Freunde und heranwachsende Söhne und Töchter.

Schweizerisches Trostbüchlein

ADOLF GUGGENBÜHL

Vignetten von Walter Guggenbühl

S. Auflage

Preis Fr. 3.80

Trostbüchlein hießen jene Sammlungen von Erbauungssprüchen und -gedichten, die sich vor 100 und 200 Jahren großer Beliebtheit erfreuten. Hier liegt ein wohlgelungener Versuch vor, etwas Ähnliches für unsere Gegenwart zu schaffen.

Schwyzer Meie

ADOLF GUGGENBÜHL und GEORG THÜRER

Die schönsten schweizerdeutschen Gedichte
4. Auflage In Geschenkeinband Fr. 6.80
kartoniert Fr. 4.80

Eine sorgfältige Auswahl aus mehr als fünftausend mundartlichen lyrischen Gedichten.

Bluemen us euserem Garte

ADOLF GUGGENBÜHL und KARL HAFNER

Eine Auswahl von zürichdeutschen Gedichten Geschenkausgabe mit einer Lithographie von Hermann Huber

2. Auflage

Gebunden Fr. 7.80

Von diesem bunten Strauß zürichdeutscher Gedichte aus einem Zeitraum von 150 Jahren geht ein Duft der Heimat und der Jugendzeit aus, der ans Herz greift. Lesen Sie diese Gedichte im Kreise Ihrer Familie vor.

Heinrich Leuthold

ADOLF GUGGENBÜHL und KARL HAFNER

Ausgewählte Gedichte

Geschenkausgabe mit Tiefdruckwiedergaben von sechs Radierungen von Aug. Frey

3. Auflage

Gebunden Fr. 8.80

Numerierte Luxusausgabe auf echt Bütten, in braunes Kalbsleder gebunden, mit 6 Original-radierungen von Aug. Frey, Fr. 80.—.

Eine Ausgabe unvergänglicher Gedichte dieses schweizerischen Klassikers. Für Liebhaber eines ganz schönen Buches.

Versli zum Ufsäge

Ausgewählt von ALLEN GUGGENBÜHL

3. Auflage

Broschiert Fr. 2.40

76 meist schweizerdeutsche Gedichte, die von vier- bis neunjährigen Kindern bei festlichen Anlässen vorgetragen werden können.

Schellen-Ursli

ALOIS CARIGIET und SELINA CHONZ

Ein Engadiner Kinderbuch

Mit 20 siebenfarbigen Bildern, 6.—12. Tausend, Format $24,5 \times 32,5$ cm. Fr. 10.50

Zauberhaft schön, unglaublich preiswert!

« Schellen-Ursli ist das beste schweizerische Kinder-Bilderbuch, das mir begegnet ist. » (Seminardirektor W. Schohaus)

Glossen

CHARLES TSCHOPP

Über Menschen und Dinge Entzückender Geschenkband Fr. 5.80

In jeder Buchhandlung erhältlich



Gedanken eines Just-Beraters

Als ich kürzlich bei einer Hausfrau vorsprechen wollte, kam sie gerade aus der Haustüre: «Jetzt kann ich Sie nicht empfangen », sagte sie gleich, «denn ich sehe, daß es jeden Augenblick regnen wird, und da muß ich rasch meine Wäsche, die noch draußen hängt, abnehmen.»

« Da komme ich gerade recht. Selbstverständlich helfe ich Ihnen, damit es schneller geht », sagte ich ohne Besinnen, getreu dem Just-Grundsatz, uns nützlich zu machen, wo es not tut.

Als die Wäsche fein unter Dach war, verabschiedete ich mich, worauf die Hausfrau erstaunt fragte, ob ich ihr denn diesmal nichts anbieten wolle. «Nein», sagte ich, «denn ich sehe, daß Sie jetzt noch viel zu tun haben, und morgen ist ja auch ein Tag. Übrigens helfen wir gerne, weil es uns Freude macht. » «Richtig», lautete die Antwort, «kommen Sie morgen, was Sie von Just bringen, ist gut.»

Es ist doch so schön, wenn wir alle freundlich miteinander sind.

Sollten Sie längere Zeit nicht mehr von einem Just-Berater besucht worden sein, dann schreiben Sie an:

> ULRICH JÜSTRICH, JUST Walzenhausen/Appenzell